

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 52.

Dienstag den 3. März 1868.

(70—2)

Nr. 1985.

## Concurs.

Zur Besetzung der Postmeisterstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte zu Weissenfels in Krain wird hiermit der Concurs bis 15. März l. J. eröffnet.

Die Bezüge bestehen in einer Jahresbestallung pr. 120 fl. und in einem Amtspauschale von 24 fl. jährlich.

Der Postmeister hat vor dem Dienstantritte eine Prüfung aus dem Postfache mit gutem Erfolge abzulegen und eine Caution pr. 200 fl. bar, oder in 5% Staatsobligationen, oder hypothekarisch zu leisten.

Die Bewerber haben in ihren hieramts einzubringenden Gesuchen das Alter, die bisherige Beschäftigung, das Wohlverhalten, Vermögensver-

hältnisse und die Möglichkeit, sich zur Postkanzlei eine gut gelegene und geeignete Localität zu verschaffen, nachzuweisen, so wie auch anzugeben, welcher Betrag für Beforgung täglicher Botenfahrten nach Tarvis und Wurzen beansprucht wird.

Triest, am 24. Februar 1868.

A. k. Postdirection.

(67—3)

## Rundmachung.

Zur Hintangabe der Reconstructionsarbeiten an der Brücke über die Kanter zwischen Krainburg und Zbirzhizh wird eine Rinuendo-Vicitation in dem Amtlocale des Bezirksamtes Krainburg am 10. März 1868,

Vormittags 10 Uhr, abgehalten werden. Die beizustellenden Materialien nebst Arbeiten mit Aus-

schluß der Hand- und Zugrobot werden um den Preis von 1522 fl. 27 kr. ausgerufen werden.

Der Kostenüberschlag sammt Ausmaß, der Bauplan und die Vicitationsbedingnisse können in der Amtskanzlei beim Bezirksamte Krainburg eingesehen werden.

Straßen-Comité des Steuerbezirktes Krainburg, am 24. Februar 1868.

## Straßenbau-Vicitation.

Zur Uebernahme der der Gemeinde Sturia zugewiesenen Mance-Straßenherstellung werden Unternehmungslustige auf

Montag den 9. März 1868,

Vormittag 9 Uhr, nach Mance eingeladen (statt auf den 8. März, wie irrthümlich verlautbart wurde).  
Gemeindeamt Sturia, am 1. März 1868.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 52.

(375—2)

Nr. 8596.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit kundgemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. August 1866, Z. 3500, auf den 11. December 1866 angeordnete aber sistirte dritte executive Feilbietung der dem Anton Pogorevc von Unterfoitsch gehörigen Realität Ref.-Nr. 102 ad Grundbuch Foitsch, im gerichtlichen Schätzungswerthe von 4540 fl., über Gesuchen des Executionesführers reassumirt und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den

31. März 1868,

Vormittag um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Vorhange neuerlich bestimmt worden.

Die Vicitationsbedingnisse, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 14ten December 1867.

(268—2)

Nr. 4454.

## Erinnerung

an die unbekannt Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubiger Martin und Andreas Flere.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird den unbekannt Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubigern Martin und Andreas Flere hiermit erinnert:

Es habe Frau Anna Matz von Laibach wider dieselben die Klage auf Verzinsung und Erlöschenerklärung der seit dem 17. December 1794 zu Gunsten der Brüder Martin und Andreas Flere auf der im Grundbuche der Herrschaft Michelfsteten sub Urb. Nr. 584 vorkommenden Ganzhube intestatirten Obligationen ddo. 16ten December 1794, zusammen pr. 102 fl. nebst Naturalien sub praes. 20. December 1867, Z. 4454, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

17. März 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und für die Geklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Herr Lorenz Rus von St. Veit als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie wissen werden, so gewiß zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen, als widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 20sten December 1867.

(245—2)

Nr. 7085.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Cäcilia Stobecnik, als Vormünderin der Franz Stobecnik'schen Erben von Gutenhof, gegen Martin Sintic von Pruschnendorf wegen schuldiger 2 fl. 9 kr. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Sechos sub Urb. Nr. 4 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 75 fl. C. M. oder 78 fl. 75 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungstagssagungen auf den

24. März,  
24. April und  
26. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 17ten December 1867.

(29—3)

Nr. 3606.

## Erinnerung

an den unbekannt wo beständigen Jakob Rozamen und dessen unbekannt Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird den unbekannt wo beständigen Jakob Rozamen und dessen unbekannt Erben hiermit erinnert:

Es habe Jakob Veršin von St. Rokus wider dieselben die Klage auf Ertzung und Umschreibung des im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Berg-Nr. 149 vorkommenden Weingartens zu Malkove, sub praes. 5. October 1867, Z. 3606, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

28. März 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Johann Florin von heil. Dreifaltigkeit als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 6ten October 1867.

(279—3)

Nr. 6706.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Golobic von Vere enddorf gegen Martin Horvat von Vere enddorf wegen aus dem Vergleiche vom 17. Dec. 1863, Nr. 5038, schuldiger 20 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung des dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gult Ollughof sub Urb. Nr. 41 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1107 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagssagungen auf den

27. März,  
27. April und  
27. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötling, am 15ten December 1867.

(280—3)

Nr. 6815.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Felix Hüb, Wachthaber seiner Ehegattin Antonia, von Mötling gegen Marko Stobodnik von Bojansdorf wegen aus dem Vergleiche vom 22. Dec. 1856, Nr. 3496, schuldiger 210 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Mötling sub Urb. Nr. 152 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1013 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagssagungen auf den

23. März,  
24. April und  
25. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötling, am 20sten December 1867.

(467—3)

Nr. 3382.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Rogel von Sella, durch Herrn Dr. Stedl, gegen den mj. Franz Rogel von Obermaldauisch wegen schuldiger 63 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kroisfenbach sub Ref.-Nr. 72 vorkommenden Hub-Realität und der im Herrschaft Rassenfuß Grundbuche sub Urb. Nr. 442 und 443 vorkommenden Weingärten sammt An- und Zugehör, zusammen im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1540 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssagungen auf den

21. März,  
20. April und  
22. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 10ten October 1867.

(253—3)

Nr. 6730.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur von Laibach nom. des Grundentloftungsfondes gegen Georg Zerlic von Podgraceno wegen schuldiger 87 fl. 15 kr. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Mötling sub Urb. Nr. 170 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 708 fl., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte executive Feilbietungstagssagung auf den

17. März 1868,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 5ten December 1867.

Auf der Franz Nitter v. Friedau'schen Herrschaft Gradag bei Mötling in Unterfrain sind zum Betriebe der Seidenzucht pro 1868 eine Anzahl von

### 1800 mannbaaren Maulbeer-Bäumen

zu verpachten. (536-1)  
Offerte wollen bis 15. April an das Forstamt zu Gradag geleitet werden.

### Hausverkauf.

Ein Haus sammt dazugehörigen 2 Joch Grundstücken, beide im besten Zustande, in der nächsten Umgebung der Stadt Laibach, wird billig und aus freier Hand verkauft. (535-1)  
Ankunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Augenblicklich zahnschmerzstillende

### Amortin-Präparate

vom Zahnarzt Ludwig Heksch in Wien, Kohlmarkt Nr. 24.

Dieses vielfach erprobte und ausgezeichnet anerkannte Heilmittel ist durch Zahnarzt Ludwig Heksch selbst oder durch Erasmus Birschlitz, Apotheker in Laibach zu beziehen.

Preis per Schachtel 85 Kr., mit Postversendung (nur gegen Einsendung des Betrages) 15 Kr. ö. W. mehr. (380-4)

Alle Ihre Herren Apotheker in der Provinz, welche Filial-Depots zu übernehmen wünschen, wollen sich an das Central-Versendungs-Depot in Wien wenden.

(552-1) Nr. 725.

### Fahrnisse-Vicitation

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird kund gemacht, daß über Ansuchen des Dr. Rudolf, als Curator des Simon Bonk'schen Verlasses von Radmannsdorf, in Folge Ersuchschreibens des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 22sten Februar 1868, Z. 913, am

12. März 1868

und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 bis 12 Uhr, Nachmittags 2 bis 5 Uhr, die öffentliche Versteigerung der zum Nachlasse des Herrn Pfarrdechanten Simon Boul von Radmannsdorf inventirten Fahrnisse, namentlich des Viehes, der Futtermittel, der Haus- und Zimmereinrichtung, der Kleidung, Wäsche u. s. w., mit Annahme der Bücher und einer Stockuhr, im Pfarrhose zu Radmannsdorf vorgenommen werden wird, und daß diese Fahrnisse nur gegen bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Vicitation wird mit dem Verkauf des Viehes beginnen.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. Februar 1868.

(505-2) Nr. 508.

### Curatorsbestellung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 18. Jänner 1868, Z. 147, in der Executionsfache des Anton Draßer von Franzdorf gegen Thomas Petroučič von Laase peto. 248 fl. 69 Kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigern Gertand Korun, Anna Gerdina und Helena Gerdina von Laase und deren allfälligen Rechtsnachfolgern wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Matthäus Telban von Dulle zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesfälligen Feilbietungsrubriken zugestellt worden sind.

Oberlaibach, am 22. Februar 1868.

(377-2) Nr. 8696.

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit kund gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 29. August 1867, Z. 5761, in der Executionsfache des Herrn Mathias Korren von Planina gegen Georg Tusič von Kozle peto. 147 fl. 51 Kr. c. s. c. auf den 20. December l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Thurnlad sub Ref. Nr. 490 vorkommenden Realität über Ersuchen des Executionsführers auf den

24. März 1868,

Vormittag um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 20sten December 1867.

(454-3) Nr. 616.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird in der Executionsfache des Michael Pirnat von Großpölland, durch Herrn Dr. Benedicter, wider Anton Pouikvar von Slatenek Nr. 16 hiemit kund gemacht, daß die mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 26. October v. J., Z. 6312, auf den 27. Jänner und auf den 27. Februar d. J. angeordneten erste und zweite executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Reifniz sub Urb.-Nr. 614 vorkommenden, zu Slatenek liegenden Realität im Einverständnisse beider Theile mit dem Bescheide für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der dritten auf den

27. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordneten diesfälligen Feilbietung fern Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Reifniz, am 27sten Jänner 1868.

(462-2) Nr. 8010.

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Andreas von Garzarolli, Vormund der minderj. Franziska Bessel von Adelsberg, gegen Anton Doles von Prasle wegen schuldiger 1680 fl. C. M., c. s. c. in die executive öffentliche dritte Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1067 1/2 und 1085 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4576 fl. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den

24. März 1868

Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. December 1867.

(373-2) Nr. 8467.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Perhove von Sturja, Gerichtsbezirk Wippach, gegen Mathias Uršič von Unterloitsch wegen schuldiger 582 fl. 23 Kr. ö. W., c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Adlerhofer sub Urb.-Nr. 42 vorkommenden Halbhuber sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4595 fl., und der Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 420 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsatzungen auf den

26. März,  
23. April und  
28. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Wohnorte des Executen mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität und die Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 11ten December 1867.

## Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete beschreiben sich, einem geehrten Publicum hiemit Anzeige von der Eröffnung ihrer

### Tuch- & Schnittwaarenhandlung

zu machen. In Folge des zu sehr günstiger Zeit gemachten Einkaufes sind dieselben in Lage, ihre Abnehmer in allen Frühjahr-Artikeln sowohl en gros als auch en détail zu vorzüglich billigen Preisen zu bedienen, und ersuchen um geneigten Zuspruch.

### Krenner & Koceli,

Spitalgasse, Schreyer'sches Haus Nr. 269.

(536-1)

(461-3) Nr. 6497.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Karoline Bilicus, durch den Nachhaber Herrn Karl Premrou von Adelsberg, gegen den Nachlaß des Herrn Leonhard Berli von Adelsberg wegen aus dem Vergleich vom 24. März 1862, Z. 1442, schuldiger 114 fl. 84 Kr. ö. W., c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Adlershofen sub Urb.-Nr. 51 vorkommenden Hausrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 7500 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

18. März,  
18. April und  
22. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekanntes Erben des Herrn Leonhard Berli erinnert, daß zur Vertretung des Nachlasses des selben Herr Lukas Kováčik von Adelsberg aufgestellt wurde und daß sie allenfalls selbst einschreiten oder dem Curator die Rechtsbehelfe mittheilen, oder aber einen andern Nachhaber namhaft machen mögen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2ten December 1867.

(136-3) Nr. 48.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Herrschaft Neumarkt, durch den Verwalter Herrn Fried. Ankemius von Neumarkt, gegen Herrn Bernhard Klauer, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, zu Händen des bestellten Curators Herr Anton Schelesniker von Neumarkt wegen aus dem Urtheile vom 15. November 1866, Z. 2583, schuldiger 244 fl. 54 1/2 Kr. ö. W., c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neumarkt sub Urb.-Nr. 437 1/2, eingetragenen und außer Neumarkt knapp an der Commercialstraße liegenden Krantaders preska, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 20 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

31. März,  
28. April und  
26. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtlocale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 6. Jänner 1868.

(507-2) Nr. 3281.

### Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 12ten November 1867, Z. 3281, wird bekannt gemacht, daß, da die zweite Feilbietung der Realitäten des Leonhard Wesser von Kropp Post-Nr. 42, Ref.-Nr. 1136 und Post-Nr. 176 ad Herrschaft Radmannsdorf resultatlos war, am

21. März 1868

zur dritten Feilbietung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. Februar 1868.

(486-3) Nr. 844.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der auf den 18. l. M. angeordneten ersten Feilbietung der dem Joseph Repič von Sannabor Nr. 1 gehörigen Realitäten kein Kaufslustiger erschienen ist, zu der zweiten auf den

17. März l. J.

angeordneten Feilbietungstagsatzung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 19. Februar 1868.

(379-2) Nr. 8781.

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die auf den 6. September l. J. angeordnete, aber in Folge Gesuches des praes. 6. September l. J., Z. 6018, sistirte dritte executive Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Martinsbad gehörigen Realität Ref. Nr. 660 ad Grundbuche Haasberg, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1306 fl., über Ersuchen des Executionsführers reasumirt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

20. März 1868,

Vormittag um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 25ten December 1867.

(244-2) Nr. 7084.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Cäcilia Globočnik, als Vormünderin der Franz Globočnik'schen Erben von Gutenhof, gegen Jakob Lube von Bruschendorf wegen an Urbarialgaben schuldiger 90 fl. ö. W., c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Seehof sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 179 fl. 2 Kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Real-Feilbietungstagsatzungen auf den

24. März,  
24. April und  
26. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 17. December 1867.